

Gemälde des 19. Jahrhunderts

Lot 3201- 3275

Auktion: Freitag, 19. September 2014, 17.00 Uhr

Vorbesichtigung: 6. bis 14. September 2014

Bearbeitung:



Karoline Weser
Tel. +41 44 445 63 35
weser@kollerauktionen.ch



Stéphanie Egli
Tel. +41 44 445 63 32
egli@kollerauktionen.ch



Natassja Lloyd
Tel. +41 44 445 63 07
lloyd@kollerauktionen.ch



Cyril Koller
Tel. +41 44 445 63 30
koller@kollerauktionen.ch

Weitere Bearbeitung:

Christian Stutz, Hannah Wepler, Sandra Sykora

English translation of our catalogue available on our homepage www.kollerauctions.com



3201

3201

ATAMIAN, CHARLES GARABED

(1872 Istanbul 1947)

Kinder am Strand.

Öl auf Leinwand.

Unten links signiert: Atamian Ch.

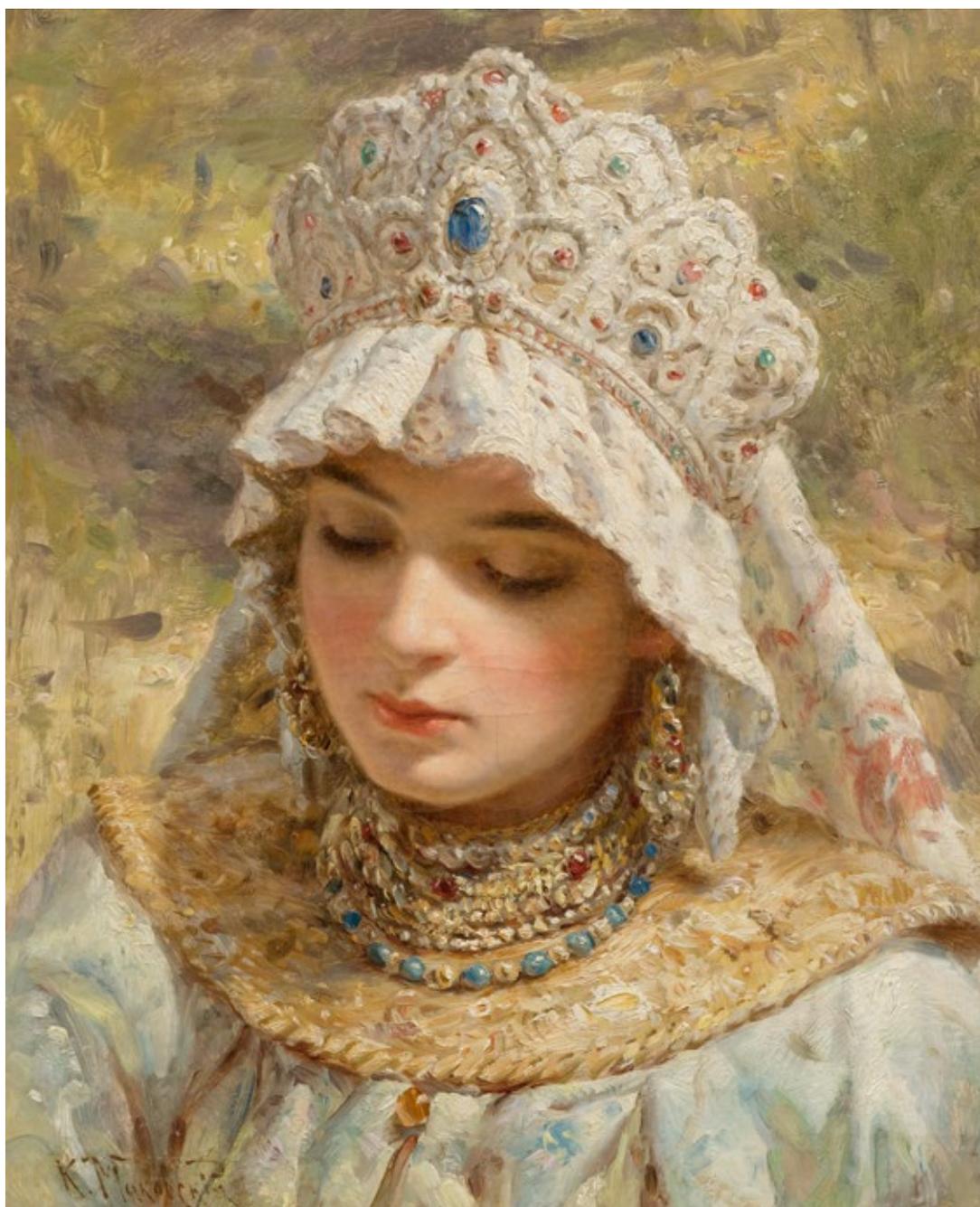
46 x 76 cm.

Provenienz:

- Stendahl Galleries Los Angeles, No. 2989
(verso Etikette).
- Schweizer Privatsammlung.

CHF 8 000.- / 12 000.-

(€ 6 670.- / 10 000.-)



3202

3202*

MAKOVSKY, KONSTANTIN
EGOROVICH (ZUGESCHRIEBEN)
(Moskau 1839 - 1915 St. Petersburg)
Bildnis einer Dame mit Kokos-Schmuck.
Öl auf Leinwand.
Unten links signiert: K. Mako(v)ckin.
36,4 x 29,6 cm.

Provenienz:
Europäische Privatsammlung.

CHF 20 000.- / 30 000.-
(€ 16 670.- / 25 000.-)



3203

3203

ZATZKA, HANS

(1859 Wien 1945)

Flora.

Öl auf Leinwand.

Unten links signiert: H. Zatzka.

69 x 105,5 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

CHF 15 000.- / 25 000.-

(€ 12 500.- / 20 830.-)



3204

3204*

CHOULTSÉ, IVAN FEDOROVICH

(1874 St. Petersburg 1937)

Waldlandschaft. 1912.

Öl auf Leinwand. Unten links kyrillisch signiert
und datiert: 12.

42,2 x 55 cm.

Provenienz:

- Russische Privatsammlung, vor 1917 in St.
Petersburg erworben.

CHF 30 000.- / 50 000.-

(€ 25 000.- / 41 670.-)



3205

3205

DUVIEUX, HENRI

(1855 Paris um 1890)

Venedig.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert: (H).

Duvieux.

14,7 x 23,8 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

Noé Willer bestätigt die Eigenhändigkeit
anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 4 000.- / 6 000.-

(€ 3 330.- / 5 000.-)



3206

3206*

ZIEM, FELIX

(Beaune 1821 - 1911 Paris)

Blick auf einen Kanal in Venedig.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert: Ziem.

52 x 84 cm.

Provenienz:

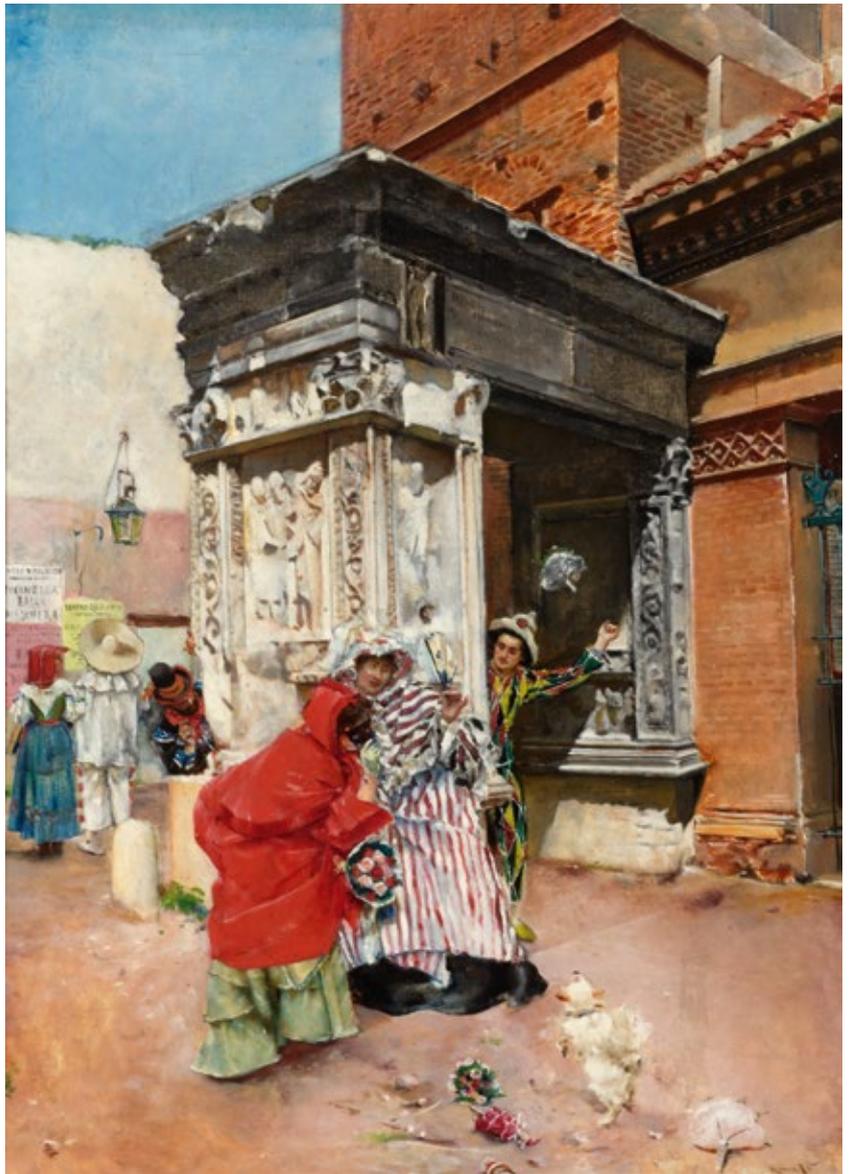
- Auktion Hôtel Drouot, Paris, 13.3.1902, Los 24 Kerchner Paris.
- Auktion Sotheby's, New York, 11.3.1999, Los 81.
- Europäische Privatsammlung.

Literatur:

- Fournier, Louis: Un grand peintre Félix Ziem. Notes biographiques, Beaune 1897, P56.
- Burdin-Hellebranth, Anne: Félix Ziem 1821-1911, 1998, Bd I, S. 303, Nr. 754.
- Miquel, Pierre: Félix Ziem 1821-1911, Maurs-la-Jolie 1978, S. 133, Nr. 803.

CHF 60 000.- / 80 000.-

(€ 50 000.- / 66 670.-)



3207

3207

ROSSI, LUCIUS (UMKREIS)

(Rom 1846 - 1913 Paris)

Karnevalsszene. 1885.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts bezeichnet und datiert: Roma 85.

62,5 x 45,5 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

CHF 5 000.- / 7 000.-

(€ 4 170.- / 5 830.-)



3208

3208

UNTERBERGER, FRANZ RICHARD

(Innsbruck 1838 - 1902 Neuilly-sur-Seine)

Venezianische Stadtansicht mit Palazzo

d'Ario.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert: FR

Unterberger.

82,8 x 70,1 cm.

Provenienz:

- MacConnal-Mason Gallery, London.

- Schweizer Privatbesitz.

CHF 40 000.- / 60 000.-

(€ 33 330.- / 50 000.-)



3209



3210



3211

3209

FRANZ-DREBER, HEINRICH

(Dresden 1822 - 1875 Anticoli di Campagna)

Flusslandschaft mit Figuren. 1851.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert,
bezeichnet und datiert: F. Dreber fc Roma 1851.
32 x 40 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)

3210

DELAMAIN, PAUL

(Paris 1821 - 1882 Ornans)

Orientalische Küstenlandschaft mit Personen
und Reiter.

Öl auf Holz.

Unten rechts signiert: Paul Delamain.
30 x 50 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

Noé Willer bestätigt die Eigenhändigkeit
anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 6 000.- / 8 000.-
(€ 5 000.- / 6 670.-)

3211

**SCHILBACH, JOHANN HEINRICH
(ZUGESCHRIEBEN)**

(Barchfeld 1798 - 1851 Darmstadt)

Antike Tempelruine in der Campagna.

Öl auf Papier auf Leinwand.

Unten rechts signiert: Schilbach.
29,9 x 39,4 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

CHF 5 000.- / 7 000.-
(€ 4 170.- / 5 830.-)



3212

3212*

SCHREYER, ADOLF

(Frankfurt a. M. 1828 - 1899 Kronberg)

The Courier.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert: ad.

Schreyer.

81 x 68 cm.

Provenienz:

Europäische Privatsammlung.

Dr. Christoph Andreas hat die Eigenhändigkeit
anhand einer Fotografie bestätigt, wofür wir ihm
danken.

CHF 10 000.- / 15 000.-

(€ 8 330.- / 12 500.-)



3213

3213*

CHOULTSÉ, IVAN FEDOROVİČ

(St. Petersburg 1874 - 1939 Nizza)

Morgensonne in winterlicher Landschaft. 1922.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert und

datiert: I v. F. Choultse. 22.

46,3 x 55,2 cm.

Provenienz:

Europäische Privatsammlung.

CHF 40 000.- / 60 000.-

(€ 33 330.- / 50 000.-)



3214

3214*

ACHENBACH, OSWALD

(1827 Düsseldorf 1905)

Frauen in südlicher Tracht in einer Landschaft.
1879.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und
datiert: Osw. Achenbach. 1879.

80,5 x 116,5 cm.

Provenienz:
Europäische Privatsammlung.

Ein sanftes Blau durchbricht den mit feinen Schleierwolken überzogenen Himmel über dem südöstlich von Rom gelegenen See Nemi und taucht die Komposition in ein sanftes sommerliches Licht. Der Kratersee des Vulkanmassivs Laziale und die umliegende Landschaft dienten bereits in der Antike als Erholungsgebiet der wohlhabenden Römer, zu den auch Julius Cäsar gehörte. Im 19. Jahrhundert zog die eindrucksvolle Gegend zahlreiche Künstler an, darunter auch Joseph Mallord William Turner (1775-1851) und Louis Gurlitt (1812-1897).

Im Hintergrund des hier angebotenen Gemäldes erstreckt sich der steil abfallende Gebirgszug des Monte Cavo, der den Nemi- und den Albanersee räumlich voneinander trennt. Die in die Landschaft eingebetteten Frauen beim Blumenpflücken setzen im Vordergrund einen angenehmen Farbakzent in dem sonst in Grüntönen gehaltenen Gemälde. Feine Pinselstriche und weiche Farbabstufungen verleihen der Darstellung eine ruhige Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Das abwechselnde Spiel aus Licht und Schatten unterstützt die

ausgeglichene Stimmung und vermittelt das Gefühl eines lauen Sommernachmittags.

Oswald Achenbach, 1827 in Düsseldorf geboren, zählt zu den bedeutendsten Landschaftsmalern Europas des 19. Jahrhunderts. Er studierte an der Düsseldorfer Akademie sowie bei seinem älteren Bruder Andreas Achenbach. Gelegentlich wurden die zwei Brüder in humorvoller Weise auch als das A und O der Landschaftsmalerei bezeichnet. Anfänglich noch durch den deutschen Landschaftsmaler und Grafiker J. W. Schirmer (1807-1863) beeinflusst, fand er später, durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Kunstströmungen, mit denen er bei seinen zahlreichen Studienreisen nach Italien, Holland, Belgien in Kontakt kam, zu seinem eigenen unabhängigen Stil. Durch seine Lehrtätigkeit an der Düsseldorfer Akademie prägte er die Entwicklung der Landschaftsmalerei wesentlich. Die lockere und breite Pinselführung seiner Skizzen gilt als wegweisend für den Impressionismus im Deutschland des 19. Jahrhunderts.

CHF 40 000.- / 60 000.-
(€ 33 330.- / 50 000.-)





3215

3215

ADAM, FRANZ

(Mailand 1815 - 1886 München)

Pferde auf der Weide.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert:

F. Adams. Verso Stempel der Leinwandfabrik
"Schutzmann München".

44,3 x 55 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

Dr. Horst Ludwig bestätigt die Eigenhändigkeit
nach Prüfung des Originals.

CHF 3 000.- / 4 000.-

(€ 2 500.- / 3 330.-)



3216

3216

WASHINGTON, GEORGES

(Marseille 1827 - 1910 Paris)

Späher.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert: G. Washington.

60 x 76,5 cm.

Provenienz:

Privatsammlung Schweiz.

Noé Willer bestätigt die Eigenhändigkeit
anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 20 000.- / 30 000.-

(€ 16 670.- / 25 000.-)



3217

3217

FREY, JOHANN JAKOB

(Basel 1813 - 1865 Frascati)

Orientalische Stadtansicht mit Figuren. 1862.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und datiert: J. J. Frey. 1862.

65,5 x 59 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung.

CHF 10 000.- / 15 000.-

(€ 8 330.- / 12 500.-)



3218

3218*

BÜHLMANN, JOHANN RUDOLF

(Hemberg 1812 - 1890 Zürich)

Ansicht von Castellamare di Stabia. 1875.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und
datiert: R. Bühlmann fecit 1875.

62,2 x 48,7 cm.

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung.

CHF 8 000.- / 12 000.-

(€ 6 670.- / 10 000.-)



3219

3219

DELPY, JACQUES HENRI

(Bois-le-Roi 1877 - 1957 Paris)

Ansicht auf den Fluss Oise.

Öl auf Holz.

Unten rechts signiert: H. J. DELPY.

36,7 x 61 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

Michel Rodrigue bestätigt die Eigenhändigkeit dieses Gemäldes anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 4 000.- / 6 000.-

(€ 3 330.- / 5 000.-)



3221

3221*

RICHET, LÉON

(Solesmes 1847 - 1907 Paris/Fontainebleau)

Flusslandschaft mit Ruderboot.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert: Léon - Richet.

32,5 x 52 cm.

Provenienz:

Privatsammlung Deutschland.

Michel Rodrigue bestätigt die Eigenhändigkeit anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

Er ordnet das Gemälde in die zweite Lebensphase des Künstlers ein, als Richet in seiner Farbwahl bevorzugt Sepia verwendete.

CHF 6 500.- / 8 500.-

(€ 5 420.- / 7 080.-)



3222

3222*

CHOULTSÉ, IVAN FEDOROVIČ

(St. Petersburg 1874 - 1939 Nizza)

Sonnenuntergang über dem Adriatischen Meer.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert: Iw.F.

Choultsé.

54,3 x 65,2 cm.

Provenienz:

Privatsammlung USA.

Ausstellung:

The Fine Art Galleries. The T. Eaton Limited,
Canada.

CHF 60 000.- / 80 000.-

(€ 50 000.- / 66 670.-)





3223

3223*

KOESTER, ALEXANDER

(Bergneustadt 1864 - 1932 München)

Teichlandschaft mit Schilff.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert: A
KOESTER.

71,5 x 101 cm.

Provenienz:

Privatsammlung Deutschland.

Alexander Koester ist vor allem für seine Entendarstellungen bekannt, allerdings finden sich in seinem Oeuvre auch einige sehr qualitätsvolle Landschaftsansichten, zu denen auch diese hier angebotene Schilflandschaft gezählt werden kann (siehe hierzu auch Stein, Ruth / Koester, Hans: Alexander Koester 1864-1932. Leben und Werk, Recklinghausen 1988, Abb. 170, 311 oder 312).

In seinem Reifewerk konzentrierte sich Alexander Koester ebenfalls auf die reine Darstellung der Natur. Dabei richtete er sein Augenmerk bevorzugt auf unterschiedliche Wolkenstimmungen sowie deren Spiegelungen im Wasser. Aber auch der Blick vom Ufer über die Seelandschaften mit Schilfwerk, Büschen und Booten zählten zu seinen bevorzugten Motiven.

CHF 18 000.- / 25 000.-
(€ 15 000.- / 20 830.-)



3224

3224

KOESTER, ALEXANDER

(Bergneustadt 1864 - 1932 München)

Sechs Enten im Wasser am Seeufer.

Öl auf Leinwand auf Karton aufgezogen. Unten

links signiert: A. Koester.

37,5 x 63,5 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz seit mehreren

Generationen.

Diese Darstellung mit sechs Enten von Alexander Koester lässt sich stilistisch mit anderen Werken des Künstlers vergleichen, wie beispielsweise das Gemälde «Enten unter Weiden» (Öl auf Leinwand, 52 x 62, siehe Stein, Ruth und Koester, Hans: Alexander Koester 1864 - 1932. Leben und Werk, Recklinghausen 1988, Nr. 617, Farbtafel 61), welches einen ähnlichen pastosen Pinselstrich aufweist.

CHF 20 000.- / 30 000.-

(€ 16 670.- / 25 000.-)



3225

3225*

CHOULTSÉ, IVAN FEDOROVIČ

(1874 St. Petersburg 1937)

Blick auf den St. Moritzersee.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert:

Iw.F.Choultsé.

65,4 x 65 cm.

Provenienz:

Privatsammlung USA.

CHF 80 000.- / 120 000.-

(€ 66 670.- / 100 000.-)





3227

3227*

MOREL, JAN EVERT

(1777 Amsterdam 1808)

Blumenstillleben mit Pfirsichen, Weintrauben
und Kirschen. 1801.

Öl auf Holz. Unten mittig auf der Plinthe signiert
und datiert. J.E. Morel. f. 1801.

90 x 66 cm.

Provenienz:

- Auktion Dorotheum, Wien, 14.4.2005, Los 154.
- Europäische Privatsammlung.

In diesem qualitätsvollen und farbenfrohen Gemälde findet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Blumen und Früchten wieder, darunter Rosen, Anemonen, Klatschmohn, Kapuzinerblüten sowie Weintrauben, Pfirsiche, Pflaumen, eine Melone und Granatapfel, die auf einer Steinplinthe vor einer dekorierten Tonvase grosszügig arrangiert sind. Die Komposition lässt an Gemälde des Goldenen Zeitalters in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts erinnern, wie beispielsweise von Jan van Huysum (1682-1749) oder Jan van Os (1744-1808), deren Werke sicherlich prägend für Jan Evert Morel gewesen waren. Auch lassen sich Parallelen zu

dem ebenfalls aus Amsterdam gebürtigen Maler Jacobus Linthorst (1745-1815) ziehen, bei dem Morel seine künstlerische Ausbildung erhielt.

Stilistisch kann dieses Gemälde mit dem signierten Stillleben im Rijksmuseum in Amsterdam (Öl auf Holz, 40,5 x 32,5 cm, Inv. Nr. SK-A-706), welches um 1800-1808 entstanden ist, sowie mit dem ebenfalls signierten und 1800 datierten Werk im Museum of Fine Arts in Boston (Öl auf Holz, 52 x 67,3 cm, Inv. Nr. 1972.231) verglichen werden.

CHF 80 000.- / 100 000.-
(€ 66 670.- / 83 330.-)



3227



3228

3228

HERRING, JOHN FREDERICK d. J.

(Doncaster 1815 - 1907 London)

Pferdehof. 1856.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und
datiert: J F Herring. 1856.

55,7 x 56 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

David Fuller bestätigt die Eigenhändigkeit
anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 4 000.- / 6 000.-

(€ 3 330.- / 5 000.-)



3229

3229

EBERLE, ROBERT

(Meersburg 1815 - 1860 Eberdingen bei
Weilheim)

Schäfer mit Herde in einer Landschaft.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert: Robert
Eberle.

80 x 103 cm.

Provenienz:

- Kunsthandlung E. Hirschler & Co, Wien
(verso Etikette).
- Galerie Bruno Meissner, Zürich, 1991 (verso
Etikette).
- Schweizer Privatbesitz.

CHF 10 000.- / 15 000.-
(€ 8 330.- / 12 500.-)



3230

3230*

ROUSSEAU, PHILIPPE

(Paris 1816 - 1887 Acquigny)

Stillleben mit Artischocken. 1868.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert: Ph.

Rousseau. 68.

73,3 x 93 cm.

Provenienz:

- Auktion, Mak van Waay, Amsterdam, 19.6.1951, Los 251.
- Privatsammlung G. J. Redeker, Amsterdam (verso Etikette).
- Auktion Amsterdam, 15.5.1979, Los 265.
- Privatsammlung Dr. F. Gorissen.
- Auktion Sotheby's, Amsterdam, 1.3.1994, Los 49.
- Auktion Sotheby's, Amsterdam, 24.4.2006, Los 171.
- Europäische Privatsammlung.

Ausstellungen:

- „Vier Franse Meesters“, Singer Memorial Foundation, Laaren, Juli-September 1962, Nr. 55 (verso Etikette).
- „Philippe Rousseau“, Van Gogh Museum, Amsterdam, 10.9.1993 - 14.11.1993, Nr. 05 (verso Etikette).

CHF 12 000.- / 18 000.-

(€ 10 000.- / 15 000.-)

3231*

LEPAGE, FRANÇOIS

(1796 Lyon 1871)

Blumenstillleben auf einer Marmorplatte vor einer Nische. 1824.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert, datiert und bezeichnet: Lepage 1824 Lyon.

87 x 68,3 cm.

Provenienz:

Europäischer Privatbesitz.

CHF 60 000.- / 80 000.-

(€ 50 000.- / 66 670.-)



3231



3232

3232*

LUGARDON, ALBERT

(Rom 1827 - 1909 Genf)

Die Ährenleserin.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert:

Lugardon pinx.

87 x 73 cm.

CHF 6 000.- / 8 000.-

(€ 5 000.- / 6 670.-)



3233

3233*

FERRONI, EGISTO

(Lastra a Signa 1835 - 1912 Florenz)

Marktfrau am Strassenrand.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert: E. Ferroni.

107 x 92 cm.

CHF 10 000.- / 15 000.-

(€ 8 330.- / 12 500.-)



3234

3234

HERRING, JOHN FREDERICK d. J.

(Doncaster 1815 - 1907 London)

The Cotswold Hunt.

Öl auf Leinwand.

64 x 103 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

David Fuller bestätigt die Eigenhändigkeit
anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 15 000.- / 25 000.-

(€ 12 500.- / 20 830.-)



3235

3235*

DOIGNEAU, EDOUARD

(Nemours 1865 - 1954)

Jäger und Hunde auf der Rast. 1913.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert und datiert: EDOUARD DOIGNEAU 1913.

114,7 x 146,3 cm.

Provenienz:

Europäische Privatsammlung.

Romane Petroff bestätigt die Eigenhändigkeit anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 12 000.- / 18 000.-

(€ 10 000.- / 15 000.-)



3236

3236

STEFFAN, JOHANN GOTTFRIED

(Wädenswil 1815 - 1905 München)

Glarner Berglandschaft mit einem Bach. 1865.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert, datiert

und bezeichnet: J. G. Steffan f. 1865. München.

Verso auf Etikette betitelt: [...] an der Linth
gegen den Tödi, Kt. Glarus.

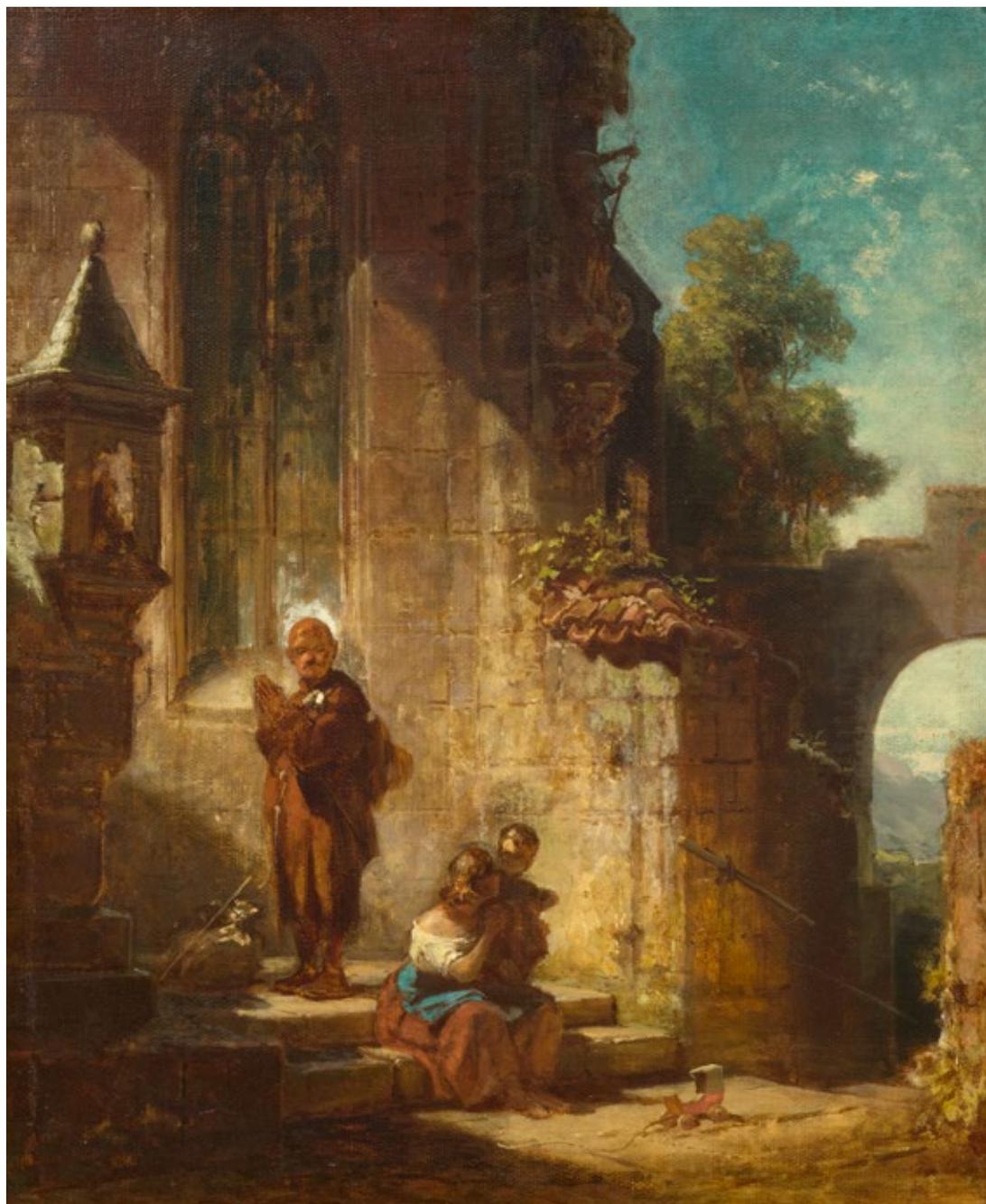
119 x 96 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung.

CHF 20 000.- / 25 000.-

(€ 16 670.- / 20 830.-)



3237

3237

SPITZWEG, CARL

(1808 München 1885)

Der Scheinheilige. Um 1860-65.

Öl auf Leinwand. Verso Etikette auf Keilrahmen

mit Echtheitsbestätigung vom Neffe von Carl

Spitzweg, 21. März 1916.

38,2 x 31,1 cm.

Provenienz:

- Besitz der Familie Spitzweg (Verso Echtheitsbestätigung durch Otto Spitzweg, München, 21.3.1916).
- Galerie Caspari, München.
- Lange, Berlin, 5./6.10.1943, Nr. 191, Taf. 19.
- Herzog Anton Ulrich Museum, Braunschweig, Nr. 759 (verso Stempel).
- Kunstsalon Abels, Köln (verso Etikette).
- Schweizer Privatsammlung, bei obiger Galerie 1955 erworben.

Literatur:

- Wichmann, Siegfried: Carl Spitzweg. Verzeichnis der Werke, Stuttgart 2002, S. 358, Abb. 806.
- Roennefahrt, G.: Carl Spitzweg. Beschreibendes Bezeichnis seiner Gemälde, Ölstudien und Aquarelle. München 1960, Nr. 1268.
- Weiss, H.: Carl Spitzweg. Wien/München 1972, Taf. 41.

Ausstellung:

- Kunstverein München, Gedächtnis-Ausstellung, Juni 1908, Nr. 163, mit dem Titel Mönch vor der Kirche.

CHF 50 000.- / 80 000.-
 (€ 41 670.- / 66 670.-)



3238

3238

SCHLESINGER, FELIX

(1833 Hamburg 1910)

Mädchen mit zwei Hasen.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert: F. Schlesinger.

28 x 36 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

CHF 7 000.- / 9 000.-

(€ 5 830.- / 7 500.-)



3239

3239*

JUTZ, CARL

(Windschläg 1838 - 1916 Pfaffendorf)

Truthähne, Enten, Hühner und ein Pfau am Wasser.

Öl auf Leinwand.

Unten links signiert: Carl Jutz.

38,3 x 48,8 cm.

Provenienz:

Europäische Privatsammlung.

Carl Jutz, ein bedeutender Vertreter der Düsseldorfer Malerschule, wurde 1838 in Windschläg geboren. Bekanntheit erlangte er vor allem durch seine Tiergemälde. Seine Grundausbildung genoss Jutz bei August Knip (1819-1859/1861) in Baden-Baden, der sich ebenfalls auf die Tiermalerei spezialisierte. Anfänglich noch als Porträtmaler tätig, schloss er sich später dem Künstlerkreis um die Tiermaler Anton Braith (1836-1905) und Ludwig Willroider (1838-1915) an, bis er 1867 nach Düsseldorf umsiedelte und unter dem Einfluss des Genre- und Tiermalers Gustav Süss (1823-1881) tätig war.

Mit dem hier angebotenen Gemälde Hühnerhof führt uns Carl Jutz seine künstlerische Fertigkeit der Tiermalerei in virtuoser Weise vor Augen. Die Komposition gewinnt durch ihre stim-

mungsvolle, farbintensive Umsetzung und dem Miteinander von Landschaft und den darin eingebetteten Tierfiguren an Lebendigkeit.

Bleistift-, Aquarell- und Ölstudien dienten als Vorarbeit für die späteren Ölgemälde, die er mit künstlerischer Perfektion und grösstmöglicher Naturnähe ausführte. Für Studienzwecke richtete sich Carl Jutz eigens einen Hühner- und Entenstall im Garten ein, um deren Aussehen und Verhalten genauer beobachten zu können. Häufig bedient er sich dabei einer humoristischen oder moralischen Note, die zuweilen mit einem Spiegelbild der menschlichen Gesellschaft einhergeht. Möglicherweise wurde dies auch bei diesem Gemälde beabsichtigt, bei dem der Pfau auf dem Zaun herrschaftlich über den anderen Geschöpfen thront.

CHF 20 000.- / 30 000.-
(€ 16 670.- / 25 000.-)



3240

3240

ODIER, EDOUARD A.

(Hamburg 1800 - 1868 Paris)

Neptune créant le cheval. Um 1841/45.

Öl auf Leinwand.

Unten links in der Muschel signiert: Odier.

65 x 81,3 cm.

Provenienz:

- Sammlung Kurt Meissner, Zürich.

- Schweizer Privatbesitz.

Literatur:

Boissonnas, Lucien: Mémoires du peintre française. Edouard Odier, 1800-1868. Genf 2006, S. 234 (mit Abb.).

CHF 20 000.- / 30 000.-

(€ 16 670.- / 25 000.-)



3241

3241

DE DREUX, ALFRED

(1810 Paris 1860)

Reiter in einer Landschaft.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert: Alfred Dedreux.

59,5 x 73 cm.

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung.

München, der Ermitage, St. Petersburg sowie
der National Gallery of Art, Washington.

Alfred De Dreux, der sich vorwiegend auf Tier- und Pferdedarstellungen spezialisierte, gehörte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu den erfolgreichsten Künstlern des Pariser Salons, wo er bis 1859 regelmässig ausstellte. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er zunächst bei seinem Onkel Pierre-Joseph De Dreux (1789-1874) und später bei Léon Cogniet (1794-1880). In seinem Frühwerk ist vor allem der Einfluss von Théodore Géricault (1791-1824) festzustellen. Zu seinen Auftraggebern zählte neben der Pariser Gesellschaft und dem französischen Staat u. a. auch Napoléon III., für den er mehrere Reiterbildnisse anfertigte.

Stilistisch und kompositorisch kann dieses hier angebotene Gemälde mit zwei Darstellungen in Privatbesitz verglichen werden. Das eine ist signiert und 1837 datiert (Öl auf Leinwand, 50 x 65 cm, siehe Renauld, Marie-Christine: L'univers d'Alfred De Dreux, suivi du catalogue raisonné. Actes-Sud, 2008, Inv. MCR 149, S. 37), das andere entstand zwischen 1853/1855 (Öl auf Leinwand, 60 x 73 cm., Inv. MCR 188, ebd. S. 46).

CHF 20 000.- / 30 000.-
(€ 16 670.- / 25 000.-)

Zahlreiche seiner Werke finden sich heute in bedeutenden Sammlungen darunter u.a. im Louvre, Paris, in der Neuen Pinakothek,



3242

3242*

MACKEPRANG, ADOLF HEINRICH

(Langeso 1833 - 1911 Kopenhagen)

Federvieh vom Fuchs erwischt. 1874.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und datiert: A. Mackeprang 1874.

95,5 x 115,5 cm.

Provenienz:

Privatsammlung Deutschland.

CHF 4 000.- / 6 000.-

(€ 3 330.- / 5 000.-)



3243

3243*

SCHLESINGER, FELIX

(1833 Hamburg 1910)

Zwei Kinder bei den Küken.

Öl auf Leinwand. Unten links auf dem Holz signiert: F. Schlesinger.

49 x 61,6 cm.

Provenienz:
Europäische Privatsammlung.

Geboren in Hamburg, erhielt Felix Schlesinger seine Ausbildung zunächst bei dem dort ansässigen Stilllebenmaler Friedrich Heimerdinger (1817-1882). Später setzte er seine künstlerische Lehre an der Düsseldorfer Akademie fort. Nach einem Studienaufenthalt in Amsterdam kehrte er nach Düsseldorf zurück, wo er vom bekannten Genremaler Rudolf Jordan (1810 - 1887) als Privatschüler unterrichtet wurde. Anschließend folgten Aufenthalte in Paris und Frankfurt, bis er sich in München niederliess.

Schlesinger führte seine Werke mit grösster Genauigkeit, Farbtintensivität und einer besonders reichen Detailvielfalt aus. Die Motive seiner Gemälde, die überwiegend idyllische, novelistische und humorvolle Themen aus dem ländlichen, mitunter aber auch aus dem bürgerlichen

Leben darstellen, fanden in den USA grossen Anklang.

Das hier angebotene Werk, das zwei mit Küken spielende Kinder in einem Stall darstellt, führt die künstlerische Fertigkeit von Felix Schlesinger in virtuoser Weise vor Augen. Die bäuerliche Umgebung und das harmonische Miteinander der Kinder schafft eine einladende Atmosphäre.

Die Werke Schlesingers befinden sich heute in bedeutenden privaten und öffentlichen Sammlungen, wie beispielsweise im Städtischen Museum Amsterdam, in der Kunsthalle Bremen und in der Kunsthalle Hamburg.

CHF 30 000.- / 40 000.-
(€ 25 000.- / 33 330.-)



3244

3244

LANDSEER, EDWIN HENRY

(1802 London 1873)

Zirkusaffe mit Hund und Hase. 1823.

Öl auf Holz. Unten links monogrammiert und datiert: EL. 1823.

12,7 x 14,6 cm.

Provenienz:

- Sammlung J. Wilton, Esq. (Auftraggeber)
- Sammlung Duke of Hamilton.
- Sammlung John Slater.
- Auktion Christie's, London, 22.4.1836.
- Sammlung Mr. King an obiger Auktion erworben.
- Auktion Christie's, London, 1.7.1899, Los 72.
- Auktion Bollag, Zürich, November 1930, Nr. 85 (verso Etikette).
- Schweizer Privatsammlung.

Ausstellung:

London 1824. British Institution, Nr. 170.

Literatur:

Graves, Algernon: Catalogue of the Works of

Sir Edwin Landseer, London 1876, Kat. Nr. 11, S. 4, dort wohl fälschlicherweise unter dem Jahr 1813 aufgeführt.

Dieses Gemälde wurde von J.W. Josey für die Bibliotheksausgabe gestochen („Landseer's Works“, 1887-93, Bd 2, Tafel 65) und ist in einer Lithographie von William Pengree Sherlock von 1828, heute im British Museum, London, überliefert.

Wir danken Richard Ormond für die Hilfe bei der Katalogisierung dieses Gemäldes sowie für die zusätzlichen Hinweise zur Provenienz.

CHF 4 000.- / 6 000.-
(€ 3 330.- / 5 000.-)



3245

3245*

KONDRATENKO, GAVRIL

(Pavlovskoe 1854 - 1924 St. Petersburg)

Parkansicht mit einem Pavillon. Um 1880.

Öl auf Leinwand. Unten rechts kyrillisch signiert.

140 x 112 cm.

Provenienz:

Europäische Privatsammlung.

CHF 20 000.- / 30 000.-

(€ 16 670.- / 25 000.-)



3246



3246



3247

3246*

VERHOESEN, ALBERTUS

(1806 Utrecht 1881)

Gegenstände: Zwei Hunde / Kühe auf der Weide.

Öl auf Holz.

Beide unten links signiert: A. Verhoesen.

12,4 x 16,8 cm / 12,9 x 16,5 cm.

Provenienz:

Privatsammlung Deutschland.

Christiaan Lucht, M.A. bestätigt die Eigenhändigkeit dieser Gemälde anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 4 000.- / 6 000.-

(€ 3 330.- / 5 000.-)

3247*

SPERL, JOHANN

(Buch 1840 - 1914 Bad Aibling)

Wiese bei Kutterling. 1907.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und datiert: I. Sperl 1907.

41 x 55 cm.

Provenienz:

- Galerie Wimmer & Co. München.

- Europäische Privatsammlung.

Literatur:

- Moritz, Werner: Johann Sperl 1840-1914, Werkverzeichnis der Gemälde, Rosenheim 1990, S. 170, Nr. 243.

- Diem, Eugen: Johann Sperl. Ein Meister aus dem Leiblkreis, München, 1955, Nr. 118.

Werner Moritz bestätigt die Eigenhändigkeit anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken, und erwähnt, dass es sich bei dem abgebildeten Gebäude um das Leibl-Sperl-Haus in Kutterling handelt.

CHF 20 000.- / 30 000.-

(€ 16 670.- / 25 000.-)



3248



3249

3248
VERHOESEN, ALBERTUS
(1806 Utrecht 1881)
Hahn und Henne. 1873.
Öl auf Holz.
Unten links signiert: A. Verhoesen. 1873.
13,3 x 17,2 cm.

Provenienz:
Privatsammlung, Schweiz.

Christiaan Lucht, M.A. bestätigt die
Eigenhändigkeit dieses Gemäldes anhand einer
Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 2 500.- / 3 500.-
(€ 2 080.- / 2 920.-)

3249
HUNT, WALTER
(Fulham 1861 - 1941 London)
Ziege und Hühner in einem Stall. 1912.
Öl auf Leinwand. Unten links signiert und
datiert: W. Hunt 1912.
25,3 x 35,2 cm.

CHF 2 000.- / 3 000.-
(€ 1 670.- / 2 500.-)



3250

3250

RENICA, GIOVANNI

(Montirone 1808 - 1884 Brescia)

Bewaldete italienische Felsenlandschaft mit
Blick auf Rom im Hintergrund.

Öl auf Leinwand.

Unten links signiert: Gio. Renica.

45 x 59,5 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

CHF 6 000.- / 8 000.-

(€ 5 000.- / 6 670.-)



3251

3251

TROUILLEBERT, PAUL-DÉSIRÉ

(1829 Paris 1900)

Flusslandschaft mit Bauernhof und Hühnern.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert: Trouillebert.

32 x 41 cm.

Gutachten: Trouillebert © Archives Barbizon,
Thomas Maier und Dr. Bernd Müllerschön.
1.7.2014.

Provenienz:
Schweizer Privatbesitz.

Das Gemälde wird in den in Vorbereitung
befindlichen Nachtragsband zum
Werkverzeichnis „Catalogue Raisonné de
l'oeuvre peint de Paul-Désiré Trouillebert-
Supplément 1“ aufgenommen.

CHF 8 000.- / 12 000.-
(€ 6 670.- / 10 000.-)



3252

3252

TROUILLEBERT, PAUL-DÉSIRÉ

(1829 Paris 1900)

Pont sur le cher.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert: Trouillebert.

46,5 x 55,5 cm.

Provenienz:

- Auktion Mme Trouillebert, 1921, Nr. 33.

- Schweizer Privatsammlung.

Literatur:

Marumo, Claude / Maier, Thomas /

Müllerschön, Bernd: Paul-Désiré Trouillebert,

Catalogue Raisonné de l'oeuvre peint. Stuttgart

2004, Nr. 0684, S. 447 (mit Abb.).

CHF 12 000.- / 18 000.-

(€ 10 000.- / 15 000.-)



3253

3253

DAUBIGNY, KARL PIERRE

(Paris 1846 - 1886 Auvers-sur-Oise)

Flusslandschaft, wohl Seine bei Paris.

Öl auf Leinwand. 38 x 55 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

Michel Rodrigue bestätigt die Eigenhändigkeit
anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 2 000.- / 3 000.-

(€ 1 670.- / 2 500.-)



3254

3254

LEPINE, STANISLAS

(Caen 1835 - 1892 Paris)

Le port de Caen, la nuit.

Öl auf Leinwand auf Karton. Unten links
signiert: S Lépine.

46,5 x 54,5 cm.

Gutachten: Manuel Schmit, 22.6.2014.

Provenienz:

- Gallery W. Scott & Sons (verso Etikette).
- Galerie Jürg Coray, Zürich (verso Etikette).
- Schweizer Privatsammlung.

Literatur:

Schmit, Robert und Manuel: Stanislas
Lépine. Catalogue Raisonné de l'oeuvre peint,
Paris 1993, S. 121, Abb. 268.

Manuel Schmit bestätigt die Eigenhändigkeit
nach Prüfung des Originals, wofür wir ihm
danken.

CHF 12 000.- / 18 000.-
(€ 10 000.- / 15 000.-)



3254A

3254A

TROUILLEBERT, PAUL-DÉSIRÉ

(1829 Paris 1900)

Flusslandschaft.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert:

Trouillebert.

22,5 x 27,5 cm.

Gutachten: Trouillebert © Archives Barbizon,
Thomas Maier und Dr. Bernd Müllerschön.
1.7.2014.

Provenienz:
Schweizer Privatbesitz.

Das Gemälde wird in den in Vorbereitung
befindlichen Nachtragsband zum
Werkverzeichnis „Catalogue Raisonné de
l'oeuvre peint de Paul-Désiré Trouillebert-
Supplément 1“ aufgenommen.

CHF 6 000.- / 8 000.-
(€ 5 000.- / 6 670.-)



3255

3255

DAUBIGNY, CHARLES FRANÇOIS

(1817 Paris 1878)

Les Ruines de Château-Gaillard. 1873.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und

datiert: Daubigny. 1873.

46,5 x 83 cm.

Provenienz:

- Auktion Alexandre Dumas, 16.2.82, Nr. 16.

- Auktion Willems, 3.5.1920.

- Schweizer Privatsammlung.

Literatur:

Hellebranth, Robert: Charles-François

Daubigny. 1817-1878, Morges 1976, Nr. 89, S.

35 (mit Abb).

CHF 20 000.- / 30 000.-

(€ 16 670.- / 25 000.-)

3256

COROT, JEAN-BAPTISTE-CAMILLE

(1796 Paris 1875)

Les danseurs de Castel-Gandolfo. Um 1855-60.
Öl auf Leinwand. Unten links signiert: COROT
39 x 55 cm.

Provenienz:

- Hôtel Drouot (vente Marmontel), Paris, 1868, Kat. Nr. 3.
- Sammlung M. Le Mire, Rouen.
- Schweizer Privatsammlung, Anna Deere Wiman.
- Galerie Koller, Zürich, 29.11.1985, Los 5194.
- Christie's, London, 22.5.2013, Los 8. (verso Etikette).
- Schweizer Privatbesitz.

Ausstellung:

Paris 1875, Exposition de l'oeuvre de Corot.
Ecole des Beaux-Arts, No. 104.

Literatur:

Robaut, Alfred: L'oeuvre de Corot, Paris 1965, Bd. II, S. 362, Nr. 1123 (mit Abb.).

Diese eindrucksvolle Landschaft mit Tänzern und dem Castel Gandolfo im Hintergrund von circa 1855-60 ist ein charakteristisches Beispiel für die stimmungsvolle Landschaftsdarstellung Jean-Camille Corots. Dabei versteht sie sich weniger als eine realistische Wiedergabe der italienischen Campagna, als vielmehr eine Idealisierung im Sinne der Arkadien-Landschaft, wie sie von Claude Lorrain (1600-1682) und Poussin (1594-1665) geprägt wurde.

Corot, der drei Reisen nach Italien unternahm, verwendete zurück in Paris seine Landschaftszeichnungen und Entwürfe und setzte diese in seinen Ölgemälden um, woraus eine Serie entstand, zu der das hier angebotene Gemälde als eines der frühesten Beispiele gezählt werden kann. Im Vordergrund findet sich eine Gruppe tanzender Nymphen und Bacchanten auf einer Wiese vor Bäumen und dem See Albano im Mittelgrund. In der Ferne ist das historische Monument Castel Gandolfo, südöstlich von Rom in den Albaner Bergen, zu erkennen.

Corot, der wohl bekannteste Vertreter der Schule von Barbizon, die sich auf die Plein-Air-Malerei spezialisierte, setzt in seinen Werken die klassische Landschaftsmalerei seines Lehrers Jean-Victor Bertin (1775-1842) um und taucht sie in eine stimmungsvolle Lichtführung, wodurch sein individueller Charakter besonders zum Ausdruck kommt. Eine vergleichbare Darstellung dieser Thematik „Souvenir de Castel Gandolfo“ entstand im Anschluss 1868 und befindet sich heute im Musée du Louvre in Paris.

CHF 180 000.- / 260 000.-
(€ 150 000.- / 216 670.-)



3256

Ausklapper



3259

3259

SCHWENDY, ALBERT

(Berlin 1820 - 1902 Dessau)

Belebte Stadtansicht von Rouen. 1857.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert und datiert: A. Schwendy 1857.

82,5 x 95,5 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

Christiaan Lucht, M.A. bestätigt die

Eigenhändigkeit anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 7 000.- / 10 000.-

(€ 5 830.- / 8 330.-)

3260

BRAEKELEER, FERDINAND DE

(1792 Antwerpen 1883)

Mutter mit Kindern in der Küche. 1850.

Öl auf Holz. Unten links signiert, bezeichnet und datiert: Ferdinand De Braekeleer.

Antwerpen 1850.

46 x 39 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

Jeroen Kapelle vom RKD, Den Haag, bestätigt

die Eigenhändigkeit anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 12 000.- / 18 000.-

(€ 10 000.- / 15 000.-)



3260



3261

3261*

BOSCH, ERNST

(Krefeld 1834 - 1917 Düsseldorf)

Am Kartoffelfeuer. 1879.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert, bezeichnet und datiert: E. Bosch Df 79.

72,7 x 97,2 cm.

Provenienz:

Europäische Privatsammlung.

CHF 30 000.- / 35 000.-

(€ 25 000.- / 29 170.-)



3262

3262*

MOST, AUGUST LUDWIG

(1807 Stettin 1883)

Wildbad Kreuth. 1841.

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und datiert: Most. 1841.

63,2 x 79,7 cm.

Provenienz:

Europäische Privatsammlung.

Das in Südbayern gelegene und hier abgebildete Wildbad Kreuth war eines der beliebtesten Heilbäder in Europa des 19. Jahrhunderts. In der Nähe des Tegernsees gelegen, zog es u. a. auch zahlreiche Mitglieder des europäischen Hochadels an wie beispielsweise Franz Joseph I. und die Zaren Nikolaus I. und Alexander I.

Bei diesem Gemälde sind die im Jahre 1696 errichtete Kapelle und das Badehaus dargestellt, die in die Landschaft der bayerischen Alpen idyllisch eingebettet werden. Im Vordergrund finden sich zahlreiche Personen, die in besonders qualitätsvoller Detailvielfalt wiedergegeben sind.

August Ludwig Most, der sich auf Bildnis- und Genremalerei spezialisierte, aber auch Landschafts- und Vedutenansichten anfertigte, wurde 1807 in Stetting geboren und lernte zunächst bei Arthur Thiele (1841-1919) in Stargard, bevor er später die Akademie in Berlin besuchte und von Heinrich Lengerich (1790-1865) unterrichtet wurde. Mosts Gemälde sind von historischer Bedeutung, da sie nicht nur in sorgsamer und detailgenauer Weise, die traditionellen Volkstrachten seiner Zeit, wie beispielsweise der Weizackergegend, darstellen, sondern auch historische Gebäudestrukturen dokumentieren, wie beispielsweise die von Stetting, welche bei der Rekonstruktion des Schlosses herangezogen wurde.

CHF 40 000.- / 60 000.-
(€ 33 330.- / 50 000.-)



3264

3264

ISAÏLOFF, ALEXANDRE

(1869 Konstantinopel um 1943)

Venedigansicht.

Öl auf Holz.

Unten rechts signiert: A. Isailoff.

31 x 41 cm.

Provenienz:

Privatsammlung Schweiz.

CHF 3 000.- / 4 000.-

(€ 2 500.- / 3 330.-)



3265

3265

WESTSCHILOFF, CONSTANTIN

(St. Petersburg 1878 - 1945 New York)

Meereslandschaft.

Öl auf Leinwand.

Unten links signiert: C. Westschiloff.

54 x 65 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

CHF 6 000.- / 8 000.-

(€ 5 000.- / 6 670.-)



3266

3266

TANZI, LEON

(Paris 1846 - 1913 Blida)

Zwei Fischerboote mit Fischerin bei Yport.

1878.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert und

datiert: L. Tanzi 1878.

27,5 x 35 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

Michel Rodrigue bestätigt die Eigenhändigkeit dieses Gemäldes anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 4 000.- / 6 000.-

(€ 3 330.- / 5 000.-)



3267

3267

BOUDIN, EUGENE LOUIS

(Honfleur 1824 - 1898 Deauville)

Trouville. Le Port.

Öl auf Holz. Unten links signiert: E. Boudin.

30 x 41,2 cm.

Provenienz:

- Sammlung Gérard, Paris.

- Privatsammlung Schweiz.

Literatur:

Schmit, Robert: Eugène Boudin, Bd. II, Paris

1973, S. 268, No. 2005 (mit Abb).

CHF 30 000.- / 40 000.-

(€ 25 000.- / 33 330.-)



3268

3268*

STADEMANN, ADOLF

(1824 München 1895)

Winterlandschaft im Abendrot. 1894.

Öl auf Holz. Unten links signiert und datiert:

Stademann. 1894.

24,4 x 45,2 cm.

Provenienz:

Privatsammlung Deutschland.

Christiaan Lucht, M.A. bestätigt die Eigenhändigkeit dieses Gemäldes anhand einer Fotografie, wofür wir ihm danken.

CHF 5 000.- / 7 000.-

(€ 4 170.- / 5 830.-)

3269

KALLMORGEN, FRIEDRICH

(Hamburg 1856 - 1924 Grötzingen)

Der Feuerreiter. 1886.

Öl auf Leinwand. Unten links signiert und

datiert: F. Kallmorgen 1886.

147 x 112,5 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

CHF 10 000.- / 15 000.-

(€ 8 330.- / 12 500.-)



3269



3272



3272

3272

CARMICHAEL, JOHN WILSON

(Newcastle upon Tyne 1880 - 1868

Scarborough)

Gegenstände: Marineszenen mit Segelschiffen
auf der See. 1843.

Öl auf Malkarton in eine Holzplatte eingelegt.

Jeweils unten links signiert und datiert: J. W.

Carmichael. 1843.

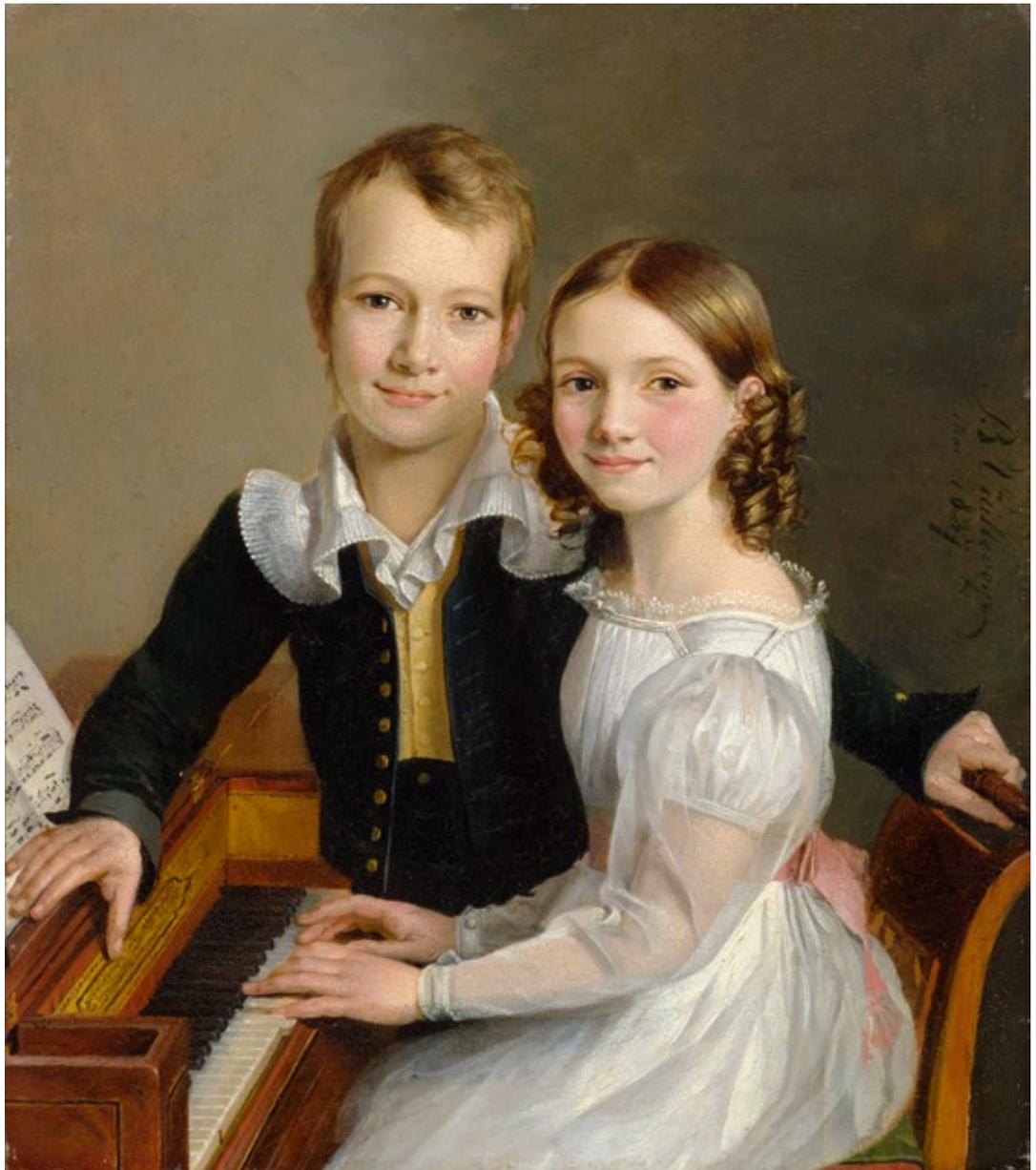
Je 24 x 33 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz.

CHF 5 000.- / 7 000.-

(€ 4 170.- / 5 830.-)



3273

3273*

VIEILLEVOYE, BARTHELEMY

(Verviers 1798 - 1855 Lüttich)

Geschwisterpaar am Spinett. 1827.

Öl auf Holz. Rechts mittig signiert und datiert:

B. Vieillevoye. 1827.

35 x 30 cm.

Provenienz:

Europäische Privatsammlung.

Dieses hier angebotene Porträt eines musizierenden Geschwisterpaares ist ein qualitätsvolles Beispiel des Biedermeiers und zeichnet sich durch eine besonders liebevolle Detailvielfalt und intime Szenerie aus.

Über den belgischen Maler Barthélemy Vieillevoye ist wenig bekannt. Wohl zwischen 1788/98 in Verviers geboren, studierte er

zunächst an der Akademie der bildenden Künste in Antwerpen bei Mathieu-Ignace van Brée (1773-1839). Es folgten Aufenthalte in Paris und 1836 wurde er zum ersten Direktor der Akademie der bildenden Künste in Lüttich ernannt. Er spezialisierte sich vorwiegend auf Porträt- und Genremalerei, allerdings existieren von ihm auch einige Historiendarstellungen.

CHF 5 000.- / 8 000.-
(€ 4 170.- / 6 670.-)



3274

3274

PATA, CHERUBINO

(Sonogno 1827 - 1899 Gordola)

Bildnis eines bärtigen Mannes.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts mit Signatur: G. Courbet.

60,9 x 50,2 cm.

Gutachten: Jean-Jacques Fernier, 23.6.2014.

Provenienz:

- Galerie Coray, Zürich.
- Bei obiger Galerie Ende 1960er/Anfang 1970er Jahre erworben, Schweizer Privatsammlung.

Jean-Jacques Fernier identifiziert dieses Gemälde als ein eigenhändiges Werk von Cherubino Pata, und wird es in den Catalogue Raisonné Critique par Thèmes, de l'Oeuvre de Gustave Courbet et de ses Collaborateurs, publizieren.

Cherubino Pata war der begabteste Schüler Courbets, dessen Atelier er 1870 beitrug und

ihm 1873 ins Exil nach Vevey folgte, wo er weiterhin als sein treuer Mitarbeiter tätig war.

Fernier vermutet, dass dieses Gemälde, welches einen französischen Matrosen darstellt, möglicherweise um 1880 entstanden ist, als sich Pata nach dem Tod Courbets in Algerien aufhielt. Pata, der sich „collaborateur officiel“ Gustave Courbets nennen durfte, prägte in dieser Zeit zwar seinen eigenen Stil, fertigte aber zahlreiche Gemälde im Sinne des Meisters an und signierte diese mit seinem Namenszug.

CHF 8 000.- / 12 000.-

(€ 6 670.- / 10 000.-)



3275

3275*

DESCAMPS, GUILLAUME DÉSIRÉ

(Lille 1799 - 1858 Paris)

Achilles empfängt die Gesandten des
Agamemnon.

Öl auf Leinwand. Rückseite: z.T. zerstörtes Klebe-
Etikett mit Provenienzanzeige: „(Hamb)urg,
Krumme...Amt Wilhelm 110 'Nr. 12' (hand-
schriftlich)“ (laut Vorbesitzer Kaiser Wilhelm-
Institut Hamburg).

114 x 145 cm.

Provenienz:

Privatsammlung, Deutschland.

Dieses Gemälde entstand in der Pariser
Akademie im Wettbewerb mit anderen
Künstlern um den „Grand Prix de Rome“ und
wurde mit dem 2. Preis ausgezeichnet.

CHF 8 000.- / 12 000.-

(€ 6 670.- / 10 000.-)